

	<p>Objekt: Essig- oder Ölkännchen mit Deckel</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: VI 20055,2 ab</p>
--	---

Beschreibung

Birnenförmiges Fußkännchen und zugehöriger Stöpsel mit Kugelknopf und eingestochener Luftblase in der massiven Zarge, angesetzter Ohrenhenkel, goldgemalte Streublumen, Festons und Schleifen.

Das Kännchen wurde 1933 gemeinsam mit einem Pendant (Inv. Nr. VI 20055,2) und einem Streugefäß (Inv. Nr. VI 20056) als Plattmenage im Potsdamer Kunsthandel als Zechliner Produkte aus der Mitte des 18. Jahrhunderts erworben. Ob es sich dabei tatsächlich um märkische Gläser handelt, kann nicht zweifelsfrei bestätigt werden, zumal aus Zechliner keine Vergleichsstücke überliefert sind. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / ofengeformt, goldstaffiert

Maße:

Höhe: 19 cm, Durchmesser: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

Schlagworte

- Glaskanne
- Glaskaraffe
- Goldmalerei
- Standfuß